



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 9/2010 vom 31.08.2010

Impressionen vom Sommerfest am 28. im Evang. Stift



im Gesundheitszentrum Evang. Stift in Koblenz. Auch wenn das Wetter nicht so wollte wie die zahlreichen Teilnehmer es sich gewünscht hatten so war doch die Stimmung hervorragend. Die Tische wurden wegen des kühlen Wetters nicht im Freien, sondern in der Sporthalle aufgebaut. In diesem Jahr hatte der Vorstand einmal für ein besonders rustikales Essen gesorgt: Erbsensuppe mit Würstchen, für die es leider keine richtigen Suppenteller gab, so dass man mit Suppentassen vorlieb nehmen



musste. Dem Geschmack tat das aber keinen Abbruch. Am Nachmittag standen dann „Quetschekooche“ und Bienstich bereit, dazu natürlich Kaffee und Getränke, wie es sich für eine richtige Kaffeetafel gehört.



Christiane Füll und Ditmar Kegenhoff vom „Tanztreff am Freitag“ erfreuten alle mit einem argentinischen Tango und einem argentinischen Tango-Walzer. Ihre Vorführung gefiel so gut, dass sie die Halle nicht ohne eine Zugabe verlassen konnten.



Unsere neue Hallenboccia-Gruppe stellte sich da vor, wo sie sich regelmäßig alle 14 Tage freitags um 19.30 Uhr trifft. (Das nächste Mal am 4. September) Übungsleiter Björn Nagel und der Ansprechpartner der Boccia-Gruppe Bruno Dvorac erläuterten das Spiel und machten zusammen mit Steffi Schmidt eine praktische Vorführung, für die sich



immerhin mehr als zwei Dutzend Besucher näher interessierten. Jetzt hoffen sie, dass demnächst einige von ihnen die bis jetzt noch etwas kleine Gruppe verstärken werden.



Auf der Kegelbahn im Untergeschoss zeigten die Bogenschützen, dass es nach etlichen ruhigen Jahren auch bei der RSG Koblenz mit dieser traditionellen Sportart im Rollstuhlsport wieder aufwärts geht.

Im nächsten Jahr wollen alle Gäste zum Sommerfest gerne wiederkommen.

Basketball

Viel Begeisterung beim Hobby-Basketball-Turnier

Mit Unterstützung der Firmen Astra Tech und Meyra veranstaltete die RSG Koblenz am 14. August in der Sporthalle des Stiftungsklinikums Koblenz ein Jedermann Turnier, bei dem alle mit dabei sein konnten, egal ob Rollstuhlfahrer oder nicht, ob Mann oder Frau, die einfach nur mit viel Spass und Lust zum Schnuppern dabei waren. Nur Basketball-Profis aus dem Regionalligabetrieb blieben aussen vor. Sie hatten dafür die Bewirtung übernommen. Als Schiedsrichter standen Otto Seile, Paul Kühnreich und Joachim Arndt zur Verfügung. Nach vereinfachten Breiten-sportregeln und mit normalen Rollstühlen gingen vier Teams an den Start. Dabei konnten die besonders Mutigen natürlich auch die extra schnellen und beweglichen Sportrollstühle von der Firma Meyra ausprobieren.



Auch wenn die Teams so zusammengestellt wurden, dass eigentlich jeder eine Chance haben sollte, siegten am Schluss doch die „Roten“, überwiegend Mitglieder der RSG-Kinder- und Jugendgruppe, die ihren Vorteil an Erfahrungen im Rollstuhl gegenüber den anderen nutzen konnten. Zweiter wurde das Team Gelb vor Grün und Blau. Arno Becker, Sportlehrer am Stiftungsklinikum und Leiter der Kinder- und Jugendgruppe der RSG Koblenz hatte das Turnier organisiert. Er konnte von Phillip Vogel von Meyra einen prachtvollen goldenen Basketball entgegennehmen bevor es an die Siegerehrung und die Verteilung der von Meyra und Astra Tech gestifteten Preise ging (T-Shirts, Taschen, USB-Sticks für alle). Ein extra dafür gestalteter Button soll noch lange an die gelungene Veranstaltung erinnern. Für das nächste Jahr ist eine Wiederholung geplant und der begeisterte Zuspruch zeigte, dass wohl wieder mindesten ebenso viele Leute daran teilnehmen wollen.

RSG Koblenz erneut erfolgreich beim Basketball Ü-50 Turnier in Berlin

Am Freitag, den 16. Juli 2010 um 20 Uhr trafen sich Vertreter der Mannschaften zur Auslosung der Spielpaarungen. Da Berlin dieses Mal 2 Mannschaften stellte, waren diese bereits gesetzt. Es wurde in 2 Gruppen mit je 3 Mannschaften gespielt

| <u>Gruppe A</u> | <u>Gruppe B</u> |
|-----------------|-----------------|
| Duisburg | Braunschweig |
| Ibbenbüren | Koblenz |
| Oldies Berlin | SGH Berlin |

Wir waren mit folgenden Spielern angereist: Dieter Adams (RSG Koblenz), Joachim Arndt (RSG Koblenz) Alfred Dilly (RSG Koblenz), Erich Henning (SFD Bad Kreuznach) Paul Kühnreich (RSG Koblenz), Günter Marchand (RSG Koblenz)



Die Gruppenspiele wurden am Samstag den 17.07.2010 auf den Querfeldern der Sporthalle Kuno-Fischer-Straße / Ecke Neue Kantstrasse ausgetragen. Unser erster Gegner hieß Braunschweig und das Spiel begann um 9 Uhr.

Ergebnis: Braunschweig : Koblenz 17 : 32 (8 : 15)

Punkte für Koblenz: Paul Kühnreich (19), Erich Henning (10), Dieter Adams (3), Günter Marchand (0), Alfred Dilly (0), Joachim Arndt (0)



Unser 2. Spiel bestreiten wir gegen die SGH Berlin.
Ergebnis: Koblenz : SGH Berlin 42 : 18 (20 : 10)
Punkte für Koblenz: Erich Henning (18), Paul Kühnreich (10), Dieter Adams (6), Günter Marchand (4), J. Arndt (4), Alfred Dilly (0)

Damit waren die Gruppenspiele für uns beendet und wir waren Gruppenerster. Jetzt hieß es warten. Um 11:30 Uhr fanden noch die beiden letzten Gruppenspiele auf den Querfeldern statt, dann wurde umgebaut, um die anderen Spiele auf dem Hauptfeld ausrichten zu können. Spiel 7 begann um 13:00 Uhr, Spiel 8 um 14:15, Spiel 9 um 15:30 Uhr. Unser Spiel war das letzte an diesem Tag und war für 16:45 angesetzt.

Wir mussten gegen die Mannschaft der SGH Berlin antreten, die wir schon im Gruppenspiel geschlagen hatten.
Ergebnis: SGH Berlin : Koblenz 22 : 41 (12 : 21)
Punkte für Koblenz: Paul Kühnreich (24), Günter Marchand (7), Erich Henning (4), Dieter Adams (4), Alfred Dilly (2), Joachim Arndt (0)

Nach unserem Sieg in diesem Spiel waren wir im Finale. Am Sonntag, dem 18.07.2010 erfolgten zuerst die Platzierungsspiele. Das Spiel um Platz 1 begann dann um 12:15 Uhr früher als geplant und unser Gegner hieß Duisburg.
Ergebnis: Duisburg : Koblenz 22 : 31 (10 : 12)
Punkte für Koblenz: Erich Henning (10), Paul Kühnreich (9), Alfred Dilly (8), Dieter Adams (2), Günter Marchand (2), J.Arndt (0)

Damit hatten wir dieses Turnier abermals gewonnen und wir konnten uns bei der Siegerehrung den Wanderpokal abholen.
Joachim Arndt

Basketball-Regionalliga Mitte Saison 2010/2011

Die Saison beginnt mit dem Spieltag am 09.10.2010 in der Pollenfeldhalle in Koblenz. Spielbeginn 10 Uhr RSG Koblenz gegen LUX Rollers, 12 Uhr LUX Rollers gegen RSC Baskets Bad Wildungen, 14 Uhr RSG Koblenz gegen RSC Baskets Bad Wildungen. Die weiteren Spieltage im nachstehenden vorläufigen Spielplan.

Spieltermine (vorläufig) RSG Koblenz Basketball RLM Saison 2010/2011

| Datum | Uhrzeit | Team A | Team B |
|---------------|---------|-------------------|-------------------|
| SA 09.10.2010 | 10:00 | RSG Koblenz | Lux Rollers |
| SA 09.10.2010 | 14:00 | RSG Koblenz | RSC B. Wildungen |
| SO 07.11.2010 | 13:30 | Ludwigshafen | RSG Koblenz |
| SO 07.11.2010 | 15:30 | FC Kaiserslautern | RSG Koblenz |
| SO 23.01.2011 | 11:00 | Lux Rollers | RSG Koblenz |
| SO 23.01.2011 | 13:00 | RSG Koblenz | Ludwigshafen |
| SA 19.02.2011 | 10:00 | Trier Dolphins 2 | RSG Koblenz |
| SA 19.02.2011 | 12:00 | RSG Koblenz | AB/MK |
| SA 26.02.2011 | 10:00 | RSG Koblenz | B. Kreuznach |
| SA 26.02.2011 | 16:00 | RSG Koblenz | FC Kaiserslautern |
| SA 05.03.2011 | 11:00 | RSC B. Wildungen | RSG Koblenz |
| SA 05.03.2011 | 13:00 | RSG Koblenz | Trier Dolphins 2 |
| SA 12.03.2011 | 13:00 | B. Kreuznach | RSG Koblenz |
| SA 12.03.2011 | 15:00 | SG AB/MK | RSG Koblenz |

Der erste Spieltag im Regionspokal Mitte 2010 findet am 11. September 2010 in Kaiserslautern statt. Dort nehmen vier Teams teil: Rolling Devils Kaiserslautern, RSG Koblenz, LUX Rollers und Trierer Dolphins 2.

Kegeln



Vier Starter erringen bei der DM in Morbach drei Medaillen

Die Hitze machte bei den deutschen Meisterschaften am 2. Juli allen zu schaffen, aber mit 4 Keglern, die sich bei den Landesmeisterschaften im März qualifiziert hatten wurden 3 Podestplätze erreicht. Markus Linscheid wurde mit 620 Holz Zweiter in der Altersklasse 1, Christian Reuter mit 596 Holz Dritter und Jörg Reusch mit 586 Holz Vierter. Deutscher Meister wurde G. Grütt aus Gütersloh mit 637 Holz. In der Seniorenklasse wurde Mettler aus Vermold Erster mit 637 Holz, Zweiter mit 635 Holz Rainer Brand (Bad Kreuznach) und Dritter mit 585 Holz Josef. Brandl, der in diesem Jahr zum dritten Mal nacheinander Bronze erreichte.

Rugby

Champions League Spieltag in Frankfurt

Der Champions League Spieltag in Frankfurt war für alle Teams eine echte Herausforderung. Bei über 30 Grad mussten sich die Speedos gegen die Rebels, Next Generation und die Schweiz behaupten. Durch Nichtanreise der Polen geriet der ganze Spielplan durcheinander, sodass Österreich nur 2 Spiele das gesamte Wochenende gehabt hätte. Also haben die Speedos am Samstag morgen ein Freundschaftsspiel gegen die Österreicher gespielt, das ohne Wertung blieb. Der erste Gegner hieß dann in der Mittagshitze Die Rebels. Schon vor dem Spiel einigte man sich darauf nur bis zur Halbzeit zu spielen. Das Ergebnis dieser Partie 36:27 für die Rebels. Der Abschluss an diesem Tag war das Spiel gegen die Next Generation, das mit 39:37 für die Speedos endete. Am Sonntag ging es dann nochmal gegen die Schweiz ran. Dieses Spiel gewannen die Schweizer mit 48:44. Es spielten Jörg Holzem, Arthur Bertram, Nacer Menezla, Klaus Heimermann und Wolfgang Schmitt. So endete die Champions League 2009/2010 mit folgendem Stand

- | | | | |
|------------|------------------|------------|---------------------|
| 1. Rebels | 3. Speedos | 5. London | 7. Next Generation |
| 2. Austria | 4. Flemish Lions | 6. Schweiz | 8. The Reds (Polen) |

Terminplan (vorläufig) Rugby Koblenz Speedos Saison 2010/2011

| | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 1. BUNDESLIGA: | |
| Koblenz Speedos | |
| Heidelberg Lions | |
| Munich Rugbears | |
| Red Devils Bad Wildungen | |
| Cologne Aligators | |
| Greifswalder Rollmöpse | |
| Berlin Raptors | |
| 13.-14.11.10 | 1. BL Heidelberg Kirchheim |
| 19.-20.03.11 | 1. BL Köln |
| 07.-08.05.11 | 1. BL Koblenz |
| 09.-10.07.11 | 1. BL München |
| 2. BUNDESLIGA NORD: | |
| Red Devils Bad Wildungen 2 | |
| Bochum Roadrunners | |
| Cologne Aligators 2 | |
| Rug´n Roll`s Dresden/Greifswald | |
| Hannover Neckbreakers | |
| HSV Hamburg | |
| 23.-24.10.10 | 2. BL N Greifswald |
| 12.-13.02.11 | 2. BL N Hamburg |
| 02.-03.04.11 | 2. BL N Hannover |
| 2. BUNDESLIGA SÜD: | |
| Heidelberg Lions 2 | |
| Bayreuth 99ers | |
| Munich Rugbears 2 | |
| Donauhaie Illerrieden | |
| Koblenz Speedos 2 | |
| Team Schweiz | |
| 23.-24.10.10 | 2. BL S Heidelberg Kirchheim |
| 12.-13.02.11 | 2. BL S Illerrieden |
| 14.-15.05.11 | 2. BL S München |
| Regionalliga WEST: | |
| Cologne Aligators 3 | Termine bei Bedarf |
| Bad Wildungen/Lauterbach | |

| | | |
|--------------------------------|--|-------------------------------|
| Regionalliga SÜD: | | 2 Termine FEHLEN |
| Heidelberg Lions 3 | | |
| Outlaws Heidelberg | | |
| Dragons Freiburg | | |
| Killerbees Erlangen | | |
| Wilde Schwaben Schmieden | | |
| Donauhaie Illerrieden 2 | | |
| 16.10.10 | | |
| 20.11.10 | | |
| 04.12.10 | | Outlaws Heidelberg |
| 26.02.11 | | Schmieden |
| 26.03.11 | | |
| 07.05.11 | | Heidelberg Lions |
| 25.06.11 | | |
| Regionalliga NORD/OST: | | Termine folgen |
| Rug´n Rolls Dresden 2 | | |
| Sea Eagles Rostock | | |
| RSL Rugby Löwen Leipzig | | |
| HSV Hamburg 2 | | |
| Greifswalder Rollmöpse 2 | | |
| Red Eagles Preussen Stahnsdorf | | |
| Berlin Raptors 2 | | |
| Champions League: | | |
| 26.-27.03.11 | | Heidelberg |
| 30.04.-01.05.11 | | Frankfurt |
| 21.-22.05.11 | | Heidelberg |
| 04.-05.06.11 | | Karlsruhe |
| 02.-03.07.11 | | Heidelberg |
| Turniere: | | |
| 18.-20.02.11 | | Donnersmarck Cup, |
| 04.-06.03.11 | | Kappen Cup, Heidelberg |
| 15.-17.04.11 | | BBT, Köln |
| 30.04.11 | | Südd. Low Point Meisterschaft |
| 28.-29.05.11 | | Glottz Challenge, Schmieden |
| 18.-19.06.11 | | Real Deal, Karlsruhe |

Tischtennis

Terminkalender der Tischtennis-Abteilung der RSG Koblenz

| Datum | Ort | Veranstaltung |
|----------|----------------------|------------------------------|
| 21.08.10 | Trier | DP-Turnier |
| 28.08.10 | RSG Koblenz | Sommerfest |
| 19.09.10 | Koblenz | Einladungsturnier |
| 26.09.10 | Bad Wildungen | 1. Spieltag Regionalliga |
| 09.10.10 | Bad Blankenburg | DP-Turnier |
| 16.10.10 | Duisburg-Rees | 1. Spieltag 1.Bundesliga |
| 06.11.10 | Frankfurt-Kalbach | Integratives TT-Turnier |
| 13.11.10 | Frankfurt-Bad Vilbel | 2. Spieltag Regionalliga |
| 20.11.10 | Frankfurt-Bad Vilbel | 1. Spieltag 2.Bundesliga-Süd |

| | | |
|----------|-------------------|------------------------------|
| 28.11.10 | Trier | 2. Spieltag 2.Bundesliga-Süd |
| 04.12.10 | Mastershausen | 2. Spieltag 1. Bundesliga |
| 19.03.11 | Bayreuth | 3. Spieltag 1.Bundesliga |
| 27.03.11 | Koblenz | 3. Spieltag Regionalliga |
| 02.04.11 | Mastershausen | 3. Spieltag 2.Bundesliga-Süd |
| 09.04.11 | Berlin | 4. Spieltag 1.Bundesliga |
| 15.04.11 | Frankfurt-Kalbach | DM Doppel und Mixed |
| 16.04.11 | Frankfurt-Kalbach | DM Einzel |
| 30.04.11 | Mastershausen | 4. Spieltag 2.Bundesliga-Süd |

Bundesrangliste im Aalen



Josef Brandl, Alex Nicolay, Jörg Reusch und Christian Reuter nahmen in diesem Jahr an der Bundesrangliste in Aalen teil. Selcuk Cetin nahm zur gleichen Zeit an einem Weltranglistenturnier in Taipeh teil und war freigestellt.

Für Josef lief es nicht so gut, denn er konnte lediglich gegen John aus Bielefeld einen Satz gewinnen und belegte im Endklassement den 10. Platz, womit der die Teilnahme im nächsten Jahr gesichert hat. Jörg Reusch nahm zum ersten Mal an der Rangliste teil und konnte durch Siege gegen Brandl und John den achten Platz erringen. Gegen Timo Müller aus Ludwigsburg und Christian Reuter verlor er jeweils knapp mit 2:3, sonst wäre eine bessere Platzierung möglich gewesen.



Sehr stark spielte Christian Reuter, der nur drei Spiele verlor und einen sehr guten vierten Platz belegte. Nur auf Grund des schlechteren Satzverhältnisses verpasste er den 3. Platz. Den zweiten Platz und damit den Aufstieg in die LK1 schaffte Oldie Alex Nicolay. Gegen den erst 14-jährigen Valentin Baus hatte er keine Chance, aber die anderen Spiele gewann er alle. Knapp war es im



Spiel gegen den Frankfurter Thomas Vetter, dass Alex im 5. Satz mit 12:10 gewann.

Deutschland-Pokal-Turnier in Trier

Ein starkes Aufgebot schickte die RSG Koblenz zu dem DP-Turnier nach Trier.

In der A-Klasse traten gleich vier Spieler an. Christian Reuter konnte gegen Thomas Vetter aus Frankfurt und den Österreicher Josef Entholzer gewinnen und belegte bei seinem Debüt in der A-Klasse den 9. Platz. Einen Platz besser platzierte sich Matthias Grünebach. Alex Nicolay gewann fünf Spiele und belegte bei vier Niederlagen den 5. Platz. Sieger der A-Klasse wurde Selcuk Cetin, der sich in einem spannenden Match gegen den jungen Valentin Baus aus Duisburg durchsetzen konnte. Etwas enttäuschend war das Abschneiden von Hans-Joachim Löffler in der B-Klasse. Mit großen Vorschußlorbeeren gestartet, konnte er nur den 9. Platz belegen. Besser machte es Markus Linscheid, der im Halbfinale knapp gegen den Österreicher Teuffenbach unterlag. Im kleinen Finale siegte er dann gegen den Ludwigsburger Timo Müller und wurde Dritter. Jörg Reusch wurde in der Vorrunde in der C-Klasse nur Gruppendritter und spielte um die Plätze 5 – 8. Hier gewann er beide Spiele und errang so den 5. Platz. Ähnlich erging es Josef Brandl, der Gruppenfünfter wurde und somit um die Plätze 9 – 12 spielte. Auch er siegte bei den Platzierungsspielen und holte sich den 9. Platz.

Weltranglistenturnier in Taipeh

Selcuk Cetin holte Gold im Team mit dem Schweden Ernst Bollden. In der Gruppe siegten sie gegen Japan, Taipeh und Hongkong und trafen im Halbfinale auf Brasilien. Mit 3:0 gewannen sie dieses Spiel und zogen ins Endspiel ein. Hier wartete mit Korea der amtierende Weltmeister. Selcuk konnte sein erstes Einzel gewinnen, während Bollden verlor. Im Doppel spielten sie sehr routiniert und gewannen klar. Bollden gewann sein zweites Einzel und sicherte so dem Team die Goldmedaille.

Im Einzel klappte es nicht so gut. In der Gruppe wurde Selcuk Zweiter hinter dem Japaner Oka und traf direkt auf den Weltmeister Urhaug, dem er 1:3 unterlag.

In der Offenen Klasse musste er sich im Achtelfinale dem Japaner Oka geschlagen geben.

Alex Nicolay

Verschiedenes

Spendeneingänge

Wir bedanken uns bei Christian Krautkrämer, Koblenz für eine Spende für unsere Kinder- und Jugendarbeit

Neues Mitglied

Wir begrüßen bei der RSG Koblenz. *Christopher Theer, Staudt*

Rollifahrer geben am Ring Vollgas



Vielen Dank an den BSV Rheinland-Pfalz für den Tip wegen dem Fahrsicherheitstraining am Nürburgring. Es war ein wirklich rundum schöner und lehrreicher Tag. Wir waren zum Glück eine kleine Gruppe und konnten deshalb üben, üben und noch mal üben - bis die Reifen qualmten. Von den 6 Rollifahrern (eine Begleitperson durfte auch) waren 4 von uns Basketballern aus Koblenz und wir haben die "Rollifahrer" gut vertreten. Besonders beeindruckt hat mich unser Florian, der es mit seinem Uralt-Golf mit Hightec-Autos aufnehmen mußte. Auch das Team war ok, das Essen lecker und sogar alles umsonst. Ich kann nicht verstehen, warum für so eine sinnvolle Trainingseinheit, für die Fußgänger bis 165 Euro zahlen, aus ganz Rheinland-Pfalz es nur wir 6 für notwendig gehalten haben etwas für unsere Sicherheit zu tun - zumal gerade wir vorher schon nicht zu den unsicheren

Fahrern zu zählen waren. Tja, was nichts kostet kann vielleicht auch nichts sein, nur die nächste Kurve, Aquaplaning, Wildwechsel wartet schon und der Winter wird kommen. Von der Rhein-Zeitung gibt es sogar ein Video mit Kommentaren von Udo Müller und Daniel Crass.

Freddy (Alfred Dilly)

Im Internet: <http://www.rhein-zeitung.de/video.html?bcpid=52682618001&bctid=593341677001>

(Anmerkung: Auch für ungeübte Rollis informativ zu sehen wie man als Rollstuhlfahrer ins Auto einsteigt).

Bewegte Bilder von der RSG Koblenz im Internet

Für ein Video alleine hätte es sich nicht gelohnt. Aber inzwischen haben sich einige Videos angesammelt, die man sich im Internet ansehen kann. Deshalb gibt es (ab 02.09.2010) unter www.rsg-koblenz.de eine extra Seite „**Bewegte Bilder**“, auf der (Stand Ende August) Links zu Tischtennis, zu einem Fahrsicherheitstraining und zur Rollstuhltanz WM zu finden sind. Außerdem können ein 5 Minuten langer Beitrag im ZDF über unsere Rugby-Spieler (ca. 18 MB) und ein Beitrag bei Bundeswehr-TV über Tischtennis (Christian Reuter - ca. 11 MB) im Dateigröße sparenden Format für den Windows Media Player heruntergeladen werden.

Die Links im Internet:

Rollstuhl-Tischtennis der internationalen Spitzenklasse: Video mit Selcuk Cetin bei der Tischtennis-EM 2009 in Genua - <http://www.youtube.com/watch?v=P9-PnfbQ-3E>

Fahrsicherheitstraining:

<http://www.rhein-zeitung.de/video.html?bcpid=52682618001&bctid=593341677001>

(Anmerkung: Auch für ungeübte Rollis informativ zu sehen wie Daniel ins Auto einsteigt)

Rollstuhltanz-WM 2010 in Hannover: <http://www.youtube.com/watch?v=85ELjyqK1yM>

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Helmut Kost
1951 - 2010

Seit 1983 gehörte er unserem Verein an. Zehn Jahre war er als Mitglied unserer Tischtennisabteilung aktiv, bis er aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste.

Seinen Angehörigen und Freunden gilt unser Mitgefühl

Vorstand und Aktive der RSG Koblenz

Merkblatt zur "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen macht auf sein neues Merkblatt zur "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII" aufmerksam. In einer Mitteilung des BVKM heißt es:

"Dieses Merkblatt richtet sich speziell an Menschen mit Behinderung und Eltern behinderter Kinder. Der Ratgeber geht unter anderem auf die jüngste Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs zur Abzweigung von Kindergeld bei Grundsicherungsbezug ein." Das Merkblatt kann man im Internet herunterladen unter http://www.bvkm.de/recht/rechtsratgeber/merkblatt_zur_grundsicherung.pdf

Zu verkaufen:



Elektromobil für € 3.000,00 VB (Neupreis € 5.980,00), Geschwindigkeitssensor und Display. Selbstständiges Federungssystem vorn + hinten. Leicht zu handhabendes dig. Kontrollfeld. Blinker in den Spiegeln. Tacho, digitale Uhr, Thermometer und Geschwindigkeitsregulierer. Automatische Abbremsung bei Kurvenfahrt. Einfache Wartung. Handbremse. 2 Scheibenbremsen. Alufelgen. Frontlicht dimmt automatisch um 50 % beim Anhalten. Verstellbarer Kapitänssitz. Stufenlose Lenksäulenverstellung. Fehlercodeanzeige. Max. Zuladung 160 kg, Radgröße vorn 410 x 100 mm (16" x 4"), hinten 410 x 90

mm(16" x 3,5"), 15 km/h, Batterien 2 x 12 V / 75 AH, Reichweite 40 km, Ladegerät 8A, Steuerung Dynamic, Rhino 160 A, Motor 1300 W, Länge 1580 mm, Breite 730 mm, Gewicht mit Batterie 151 kg, ohne Batterie 101 kg, Wendekreis 1260 mm, Federung vorne + hinten,

Das Elektromobil wurde im Juni 2009 gekauft und befindet sich in tadellosem Zustand. Bei Rückfragen stehe ich zur Verfügung und das Elektromobil kann auch gerne besichtigt werden. Die Laufleistung beträgt ca. 120km, und eine Bedienungsanleitung sowie Rechnung sind vorhanden. Tel.0163 253 3161 oder 02173-1601375

Zu verschenken, Elektromobil und Sonnenbank aber nur beides zusammen und bei Abholung



in Münstermaifeld, Mini-Crosser Modell 130 R 4, 15 km/h Baujahr 1996, Neupreis damals 16.000 DM. Laufleistung ca. 1.500 km, seit 2001 wegen Krankheit nicht mehr benutzt, mit Ladegerät, Batterien müssten erneuert werden und **Phillips Heim-Sonnenbank**, fast ungebraucht, Näheres: Alois Eberz Telefon 02605/1293 oder per eMail an: aloes.eberz@googlemail.com

Das silberne Spar-Schwein:

Provision für Kürzungen?!

Man staunte nicht schlecht bei einer Firma, die Menschen mit Handikap mit „zum Verbrauch bestimmten Hilfsmitteln“ versorgt und die Kosten dafür mit den Krankenkassen abrechnet. Landete doch auf dem Schreibtisch der Firma Hilfsmittel Komplett (Name geändert) eine Abrechnung der Firma OTOP an die AOK Schleswig-Holstein, die ausgerechnet auch noch sie selbst betraf.

Das es dabei um die rigorose Kürzung von Versorgungsmengen für ärztlich verordnete Inkontinenzprodukte ging ist schon aus Datenschutzgründen mehr als bedenklich. Denn um solche Überprüfungen zu veranlassen, muss die Krankenkasse persönliche Daten ihrer Mitglieder an eine Fremdfirma weiterreichen. Nur mit Name und Anschrift des Patienten geht das nicht und auf jedem Rezept steht u.a. auch eine Diagnose. Was man mit solchen Daten anfangen kann hat vor gar nicht langer Zeit das Beispiel der Deutschen Telekom gezeigt, die Kundendaten an Callcenter weitergereicht hatte.

Gleiches gilt für die Tatsache, dass Mitarbeiter der Firma OTOP unaufgefordert mit Patienten „Beratungsgespräche“ führen, dabei sensible medizinische Einzelheiten erfragen und daraus Empfehlungen für Kosten- (= Mengen-) reduzierte Versorgung herleiten. So etwas wäre allenfalls eine Aufgabe des MDK. Selbst Krankenkassen haben kein Recht, genaue medizinische Informationen zu bekommen und ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis dürfen sie Fremdfirmen noch weniger das Recht einräumen. Dass eine Krankenkasse Möglichkeiten sucht, Kosten einzusparen kann man ihr nicht verdenken. Dass sie dabei rigoros und inkompetent vorgeht, könnte man noch auf dem Kostendruck zurückführen. Dass die Patienten als schwächstes Glied in der Kette alles ausbaden müssen kennen wir auch schon. Doch in diesem Fall „kaufen Patienten nicht etwas bei ihrer Krankenkasse ein“, sondern sie sind durch das Gesetz zwangsweise verpflichtet, von ihrem Einkommen Beiträge für die Krankenversicherung zu zahlen, für die ihnen von der Krankenkasse neben anderem auch Hilfsmittel als Sachleistung zur Verfügung gestellt werden. Deshalb sind gesetzliche Krankenkassen auch Anstalten des öffentlichen Rechts, die durch den Bundesrechnungshof ge-

prüft werden und verpflichtet sind, mit den ihnen anvertrauten Geldern ihrer Mitglieder sorgsam umzugehen.

Die AOK Schleswig-Holstein entlohnt die Firma OTOP nämlich nicht nach Rezepten, Patientenzahlen oder Aufträgen. OTOP erhält von der AOK eine Provision als Prozentsatz der durch ihre Tätigkeit „eingesparten“ Beträge. Im Klartext: Je mehr zusammengestrichen wird, desto mehr verdient die Firma OTOP. Die Mitglieder werden also nicht nur schlechter versorgt als vorher, sie finanzieren über diese Provisionen aus ihren Mitgliedsbeiträgen ihre Schlechterversorgung sogar noch selbst. Das Sprichwort von den allerdümmsten Kälbern, die sich ihre Metzger selber suchen, passt an dieser Stelle leider nicht. Die gesetzliche Krankenversicherung ist eine Pflichtversicherung und der Wechsel zu einer anderen gesetzlichen Krankenkasse führt nicht notwendigerweise zu einem anderen Ergebnis. Denn OTOP bewirbt sich überall bei den Krankenkassen unter dem Motto „Wir sparen Ihnen Kosten ein und kosten Sie nichts, weil wir nur von den Beiträgen Provision bekommen, die Sie durch unsere Arbeit nicht ausgeben müssen“. Ob es noch andere Krankenkassen gibt, die einen solchen – m. E. sittenwidrigen – Vertrag vereinbart haben weiß ich nicht. Die Vereinbarung rechtlich zu bewerten überlasse ich anderen. Ein erschreckendes Beispiel für eine echte „Spar-Schwein“erei ist sie garantiert! ■

Text: Herbert Müller

Herbert Müller

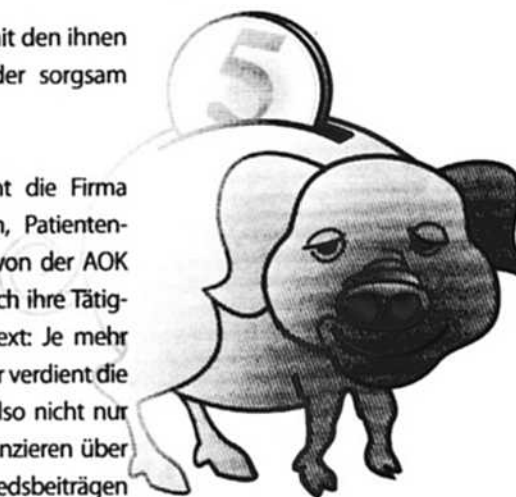
Rechtsbeistand im Sozialrecht der Fördergemeinschaft d. Querschnittgelähmten in Deutschland e.V.

Freiherr-vom-Stein-Str. 47

56566 Neuwied-Engers

tel 0 26 22-88 96-32; fax -36

eMail: h.mueller@engers.de



Kriterium für die „Ehrung“ ist die Kreativität der Begründung für eine Ablehnung.

Je unsinniger, desto besser sind die Chancen. Ob man darüber eher schmunzelt oder sich mehr über die Ignoranz ärgert, bleibt jedem selbst überlassen.

Vorschläge sind willkommen.

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - September 2010

| Abteilung | Wochentag | Von bis | Wo? | Anmerkungen |
|---------------------------------|------------|-----------------|--|-----------------------------|
| Basketball 1. Mannschaft | Dienstag | 18.00 - 20.00 h | Sporthalle Pollenfeldschule | |
| 1. Mannschaft | Donnerstag | 18.00 - 20.00 h | Sporthalle Pollenfeldschule | |
| Breitensportgruppe | Mittwoch | 15.30 - 17.30 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Breitensportgruppe | Samstag | 11.00 - 13.00 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Boccia alle 2 Wochen | Freitag | 19.30 - 21.00 h | Sporthalle Evang. Stift | nächste Termine 3. u. 17.9. |
| Bogenschießen | Mittwoch | 17.00 - 19.00 h | Kegelbahn Evang. Stift | |
| Kinderschwimmen | | | | |
| klein (gerade Woche) | Dienstag | 16.15-17.45 h | HTZ Neuwied | |
| groß (ungerade Woche) | Dienstag | 16.15-17.45 h | HTZ Neuwied | |
| Handbike | Dienstag | ab 14.00 h | Insel Niederwerth | |
| | Freitag | ab 14.00 h | Insel Niederwerth | |
| Kinder- und Jugend-Sport | | | | |
| Mu(ter+) Ki (nd)-Rollis | Donnerstag | 16.00-17.00 h | alle 14 Tage, z. Zt., wird ein(e) Übungsleiter(in) gesucht | |
| Minis | Samstag | 13.00-14.00 h | Sporthalle Evang. Stift. | |
| Junioren | Samstag | 14.00-16.00 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Krafttraining | Samstag | 13.30-15.00 h | Krankengymnastik Evang. Stift | |
| Rugby | Mittwoch | 15.00-18.00 h | Sporthalle Oberwerth | |
| | Samstag | 16.00-18.00 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Schwimmen | Samstag | 11.00-14.00 h | Schwimmbad Evang. Stift | |
| Tanztreff | Freitag | 18.00-19.30 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Tanzen - Formationstanz | Dienstag | 17.30-19.00 h | Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach | wieder ab 24.09. |
| Teenie Tanzgruppe | Samstag | 15.30-16.30 h | Stift Koblenz, alle 4 Wochen | am 11.09. |
| Tischtennis | Mittwoch | 15.00-19.00 h | Tischtennisraum Evang. Stift | |
| | Samstag | 10.00-14.00 h | Tischtennisraum Evang. Stift | |
| Übungen/Spiele | Samstag | 9.30-10.15 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Zirkeltraining | Samstag | 10.15-11.00 h | Sporthalle Evang. Stift | |

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (10/2010) erscheint am **30.09.2010**
 Redaktionsschluß **24.09.** Infos, Fotos und Berichte bitte per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

| | |
|--|---|
| Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich) | Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 14-18 h eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de |
| Sportwart | Tobias Krämer , Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen, Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de |
| Kassenwart | Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de |
| Schriffthührerin | Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de |
| Büro | Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de |
| Ansprechpartnerr Basketball | Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90805 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de |
| Boccia | Bruno Dvorak Lengenfeldstr. 6, 56073 Koblenz Tel. 0261/46565 Fax 0261/40 90 456 eMail: B.Dvorak@rsg-koblenz.de |
| Bogenschießen | René Gross Moselweißer Str. 21, 56073 Koblenz Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de |

| | |
|--|---|
| Gymnastik/ Schwimmen | Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de |
| Handbike | Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de |
| Kegeln | Josef Brandl Oberstr. 5, 65558 Langenscheid Tel. 06439/6250 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de |
| Kindersport Kinderschwimmen | Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen) |
| Rugby | Tobias Krämer (siehe Sportwart) |
| Tanzen (Formationstanz) | Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de |
| Tanztreff | Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de |
| Teenie-Tanzgruppe | Andrea Naumann Telefon 015115143288 eMail: Andrea.Naumann@rsg-koblenz.de |
| Tischtennis | Alex Nicolay (siehe Kassenwart) |
| Sportarzt | Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags)Tel. 0261/1371-627 |

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindung Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000



Reparatur-Service vor Ort: jeden Mittwoch und Donnerstag von 14 - 16 Uhr im Evang. Stift
für Rollstühle und andere Hilfsmittel - **Ansprechpartner:** Thorsten Mock, Walter Derr